

Master of Science in Berufsbildung: Masterarbeit

Bedarfsanalyse für eine E-Learning Implementierung am Ausbildungszentrum Seilbahnen Schweiz

Masterkolloquium vom 4. März 2016

Aron Oggier

aron.oggier@gmail.com

Erstgutachterin: Dr. Sara Hutchison, EHB IFFP IUFFP

Zweitgutachter: Dr. Berno Stoffel, CEO Touristische Unternehmung Grächen AG

Mittels Bedarfsanalyse wurde in der vorliegenden Masterarbeit eine mögliche Implementierung von E-Learning bei der Ausbildung von Seilbahnfachfrauen und Seilbahnfachmännern am Ausbildungszentrum Seilbahnen Schweiz (SBS) in Meiringen untersucht. In einer ersten theoriegeleiteten Analyse konnten sieben Kategorien eruiert werden, welche es bei einer Implementierung zu beachten gilt: Begriffsdefinition, Intention, Mediennutzung und Medienkompetenz, Akzeptanz, methodisch-didaktische und technische Implementierung, Kosten-Nutzen-Faktor sowie der Praxis-transfer. Die einzelnen Kategorien wurden anschliessend mittels deduktivem Verfahren auf das Ausbildungszentrum SBS übertragen, um den Ist-Zustand zu eruiieren. Dazu wurden im empirischen Teil Einzelinterviews mit der Schulleitung, den Dozierenden und den Lernenden des Ausbildungszentrums Seilbahnen (SBS) geführt. Zusätzlich wurde ein vergleichbares Ausbildungszentrum, die Polizeischule Ittigen, beigezogen, welches bereits E-Learning einsetzt, um einen möglichen Soll-Zustand zu skizzieren. Mittels einer Gruppendiskussion mit je zwei Akteuren beider Ausbildungszentren konnten so zum einen Fragen bezüglich einer Implementierung gestellt und zum anderen Erfahrungen ausgetauscht werden. Die einzelnen Interviews wurden im Anschluss gemäss dem Verfahren der inhaltlichen Strukturierung ausgewertet.

Die Ergebnisse der Arbeit zeigen, dass die Definition von E-Learning offenlässt, ob das Digitalisieren von Unterrichtsunterlagen bereits darin enthalten ist. Beim Akzeptanzverhalten liegt eine Diskrepanz zwischen dem wahrgenommenen Nutzen und der wahrgenommenen Bedienbarkeit vor. Insbesondere das Anbringen von Notizen wurde seitens der Interviewten am SBS als offene Fragestellung formuliert. Dies obwohl technische Hilfsmittel wie Tablets im Privaten und im Berufsalltag teils bereits eingesetzt werden. Es lässt sich ableiten, dass einer erfolgreichen Implementierung eine Vorschulung vorangehen sollte. Welche technischen Komponenten letztlich zum Einsatz gelangen, hängt im Wesentlichen von der Strategie und den finanziellen Restriktionen ab. Dies konnte in dieser Arbeit nicht abschliessend geklärt werden. Es lässt sich allerdings eine Tendenz erkennen, dass technische Komponenten in der Seilbahnbranche vermehrt eingesetzt werden, was es bei einer allfälligen Implementierung zu berücksichtigen gilt.

Schlüsselwörter: E-Learning, Mediennutzung und Medienkompetenz, Akzeptanzverhalten, Implementierung, Kosten-Nutzen-Faktor, Ausbildungszentrum Seilbahnen Schweiz SBS